



USB 2.0 4-PORT NETZWERK-HUB



**Bedienungsanleitung
DA-70251 • DA-70252**

Hinweis zum Copyright

Copyright DIGITUS® 2010. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

DIGITUS® ist nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in dieser Bedienungsanleitung, sowie für zufällige Schäden oder Folgeschäden, die sich aus diesem Material ergeben können, haftbar.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung Änderungen an den Produktspezifikationen vorzunehmen. Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Warenzeichen

Microsoft, Windows XP, Windows VISTA und Windows 7 sind eingetragene Warenzeichen im Besitz der Microsoft Corporation. Alle in dieser Bedienungsanleitung genannten Marken- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Der Verbraucher hat beim Gebrauch sicherzustellen, dass durch die Benutzung des Produkts keine geltenden Patente verletzt werden. Die Warenzeichen, die in dieser Anleitung erwähnt werden, dienen der eindeutigen Kennzeichnung und sämtliche Rechte liegen bei den jeweiligen Inhabern.

Einleitung

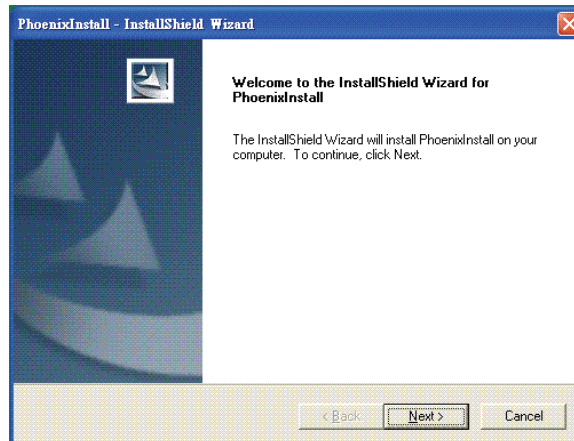
Der revolutionäre USB-Server nutzt eine Technologie, welche die Funktionalität zwischen USB-Geräten und mehreren PCs optimiert und erweitert. Die aktuellen Lösungen anderer Unternehmen bieten minimale Funktionalitäten zu hohen Kosten. Sie verbrauchen in erheblichem Umfang Ressourcen und Leistung, um die erforderlichen Funktionen zu bieten, während der USB-Server deutlich weniger Ressourcen für mehr Features braucht. Die meisten Lösungen lassen nur Drucker als Peripheriegeräte zu. Jedoch ermöglicht der USB-Server die Verwendung eines multifunktionalen Kombigeräts, wie z. B. einen Drucker-Scanner oder ein All-in-One-Faxgerät. Als weiteren Vorteil können Sie über einen USB-Hub mehrere Drucker/Scanner/Fax an den USB-Server anschließen. Dies sind nur einige der Funktionen, die unser Produkt zu einem der heutigen Standardgeräte macht. Die Anwendung des USB-Server bietet eine benutzerfreundliche Schnittstelle zwischen Ihnen und dem USB-Server, mit der Sie die praktischen und leistungsstarken Funktionen des USB-Servers überwachen, verwalten und benutzen können.

Ausstattungsdetails

- Zentrales netzwerkbasiertes USB-Server-Management
- Zentrale netzwerkbasierte USB-Server-Statusanzeige
- Zentrales netzwerkbasiertes USB-Geräte-Management
- Zentrale netzwerkbasierte USB-Geräte-Statusanzeige

Einrichtung

Starten Sie die Installation des USB-Server-Programms bitte durch einen Doppelklick auf die Datei „USB Server setup“.

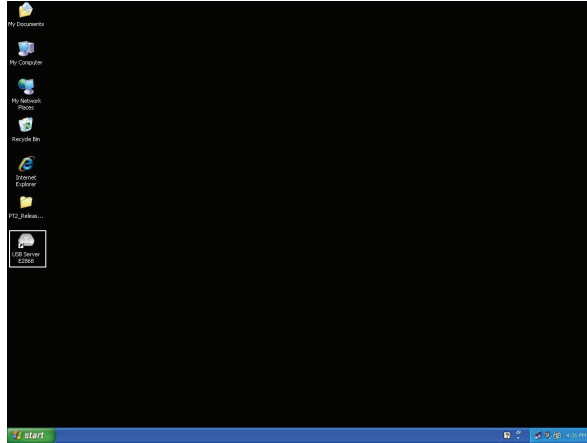


Anschließend folgen Sie bitte den Anweisungen des Installationsprogramms auf dem Bildschirm.

Bitte starten Sie Ihr System neu, wenn Sie vom Installationsprogramm dazu aufgefordert werden. Andernfalls könnte das Programm nicht ordnungsgemäß funktionieren.

Programmstart

Doppelklicken Sie zum Ausführen des Programms auf das Verknüpfungssymbol auf dem Desktop.

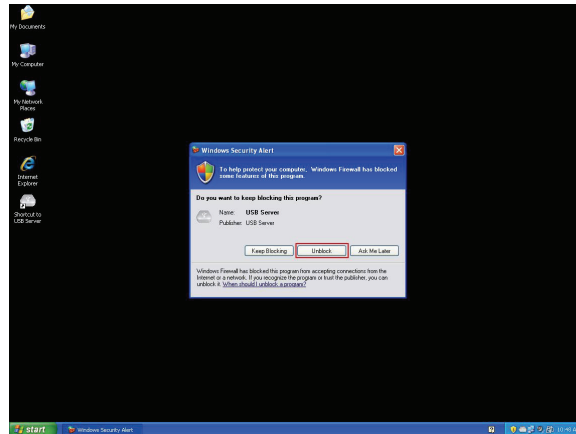


Dies ruft das Hauptdialogfenster auf.

System-Firewall

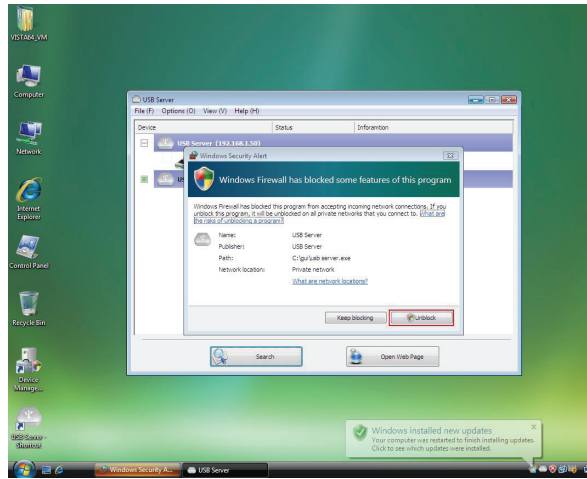
Beim ersten Ausführen des Programms werden Sie zur Freigabe des Programms in der Windows Firewall aufgefordert. Bitte erlauben Sie dem Programm den Zugriff auf das Internet, um die fehlerfreie Funktion der Software zu gewährleisten.

Firewall unter Windows XP



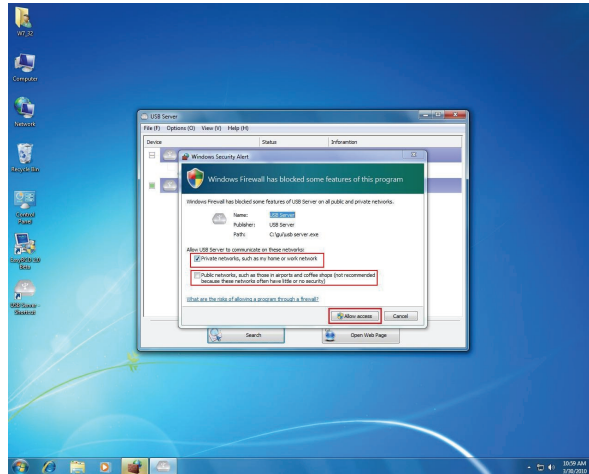
Bitte wählen Sie die Option „Freigeben“.

Firewall unter Windows Vista



Wählen Sie unter Windows Vista die Option „Freigeben“.

Firewall unter Windows 7



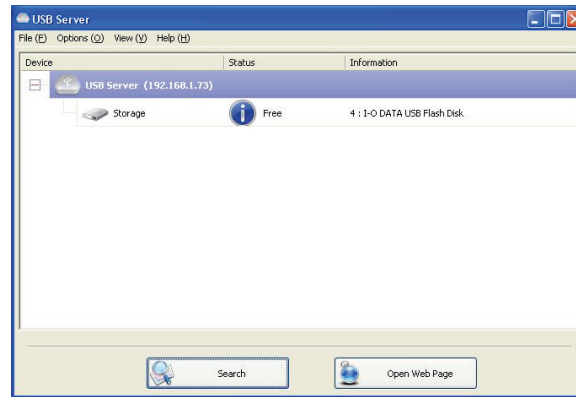
Wenn Ihr System unter Windows 7 läuft, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die beiden Netzwerkoptionen markieren und dann „allow access“ (Zugriff erlauben) anklicken, wenn diese Warnung angezeigt wird.

Die gewählte Option wird vom Betriebssystem gespeichert. Beim künftigen Starten ist das Programm für den Internetzugriff freigegeben.

WARNUNG: Wenn Sie der USB-Server-Software keinen Zugriff über die Systemfirewall erlauben, kommt es zu einer Fehlfunktionen des Programms.

Hauptmenü

Nach dem Starten und Freigeben des Programms gelangen Sie zu diesem Bildschirm.



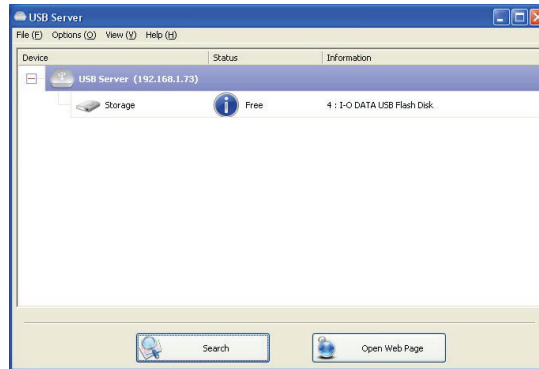
Das Hauptmenü besteht aus einem **Steuermenü** (File, Options, View and Help (Datei, Optionen, Ansicht und Hilfe)), einer Baumansicht in der Mitte, die eine Liste aller erkannten Server und Geräte im Netzwerk anzeigt, einer Schaltfläche **Search** (Suchen), die den aktuellen Status aller USB-Server und Geräte abfragt und eine Schaltfläche, die je nach in der Baumansicht gewählten Knoten, zwischen **Open Web Page** (Webseite öffnen) und **Connect Device** (Gerät verbinden) wechselt. Die Schaltfläche **Open Web Page** ändert sich zu **Connect Device**, wenn ein Gerät markiert wurde.

Status der USB-Server und Geräte

Die Baumansicht zeigt Ihnen den Status aller Server und der Geräte an, die im Netzwerk erkannt wurden. USB-Server, auf die nicht zugegriffen werden kann, werden möglicherweise nicht angezeigt. Nicht angezeigte Geräte sind entweder nicht mit dem Netzwerk verbunden, ausgeschaltet, oder haben technische Probleme.

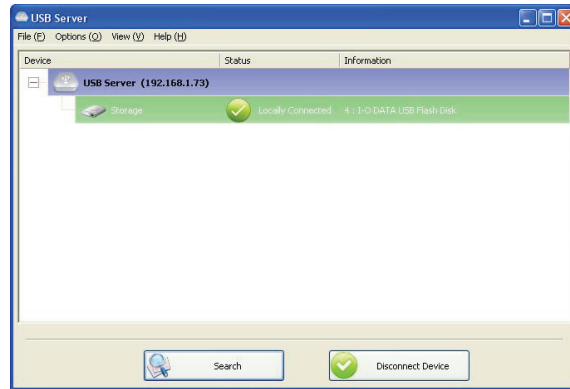
Das Gerät befindet sich möglicherweise in einem der folgenden Zustände und es gibt in jedem der Zustände unterschiedliche Möglichkeiten. Jeder Zustand wird durch ein bestimmtes Symbol dargestellt.

Device Free (nicht verbunden/frei)



Ein Gerät mit dem Status **Device Free** ist nicht belegt und Sie können eine Verbindung mit ihm herstellen.

Occupied by Yourself (Selbst belegt)



Wenn das Gerät verbunden wurde, zeigen das Symbol und der Zustand dies an.

Occupied By Other User (Durch anderen Benutzer belegt)



Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät von einem anderen Benutzer im Netzwerk belegt wurde und Sie im Moment mit diesem Gerät keine Verbindung herstellen können.

Device on Different Segment (Gerät befindet sich in einem anderen Netzwerksegment)



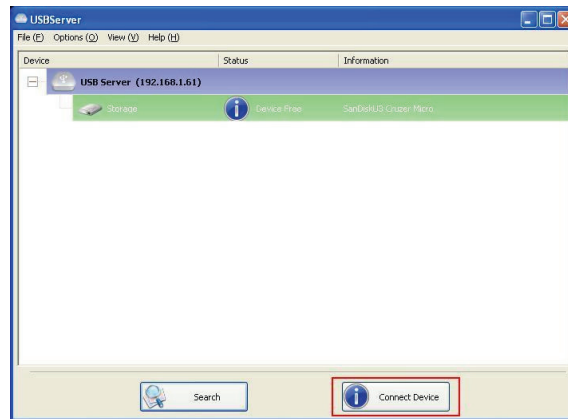
Das Symbol mit dem Fragezeichen weist Sie darauf hin, dass sich die IP-Adresse des Servers in einem anderen Netzwerksegment befindet. Auf ein solches Gerät können Sie NICHT zugreifen. Bitte überprüfen Sie Ihre Netzwerk-Einstellungen. Sie können jedoch die Netzwerk-Einstellungen des Gerätes ändern.

Unsupported Device (Nicht unterstütztes Gerät)



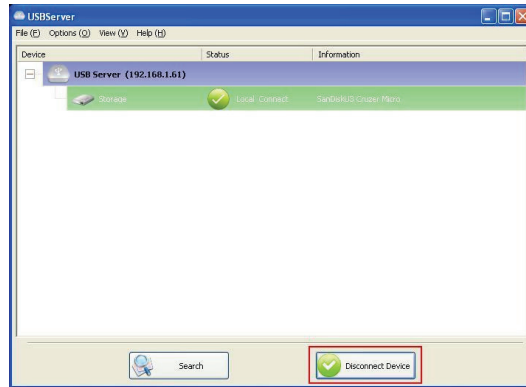
Einige Geräte werden nicht vom USB-Server unterstützt. Solche Geräte werden durch ein Stoppzeichen gekennzeichnet, wie dargestellt. Natürlich ist das Herstellen einer Verbindung zu einem nicht unterstützten Gerät nicht zulässig.

Connect Device (Zugriff auf ein Gerät)



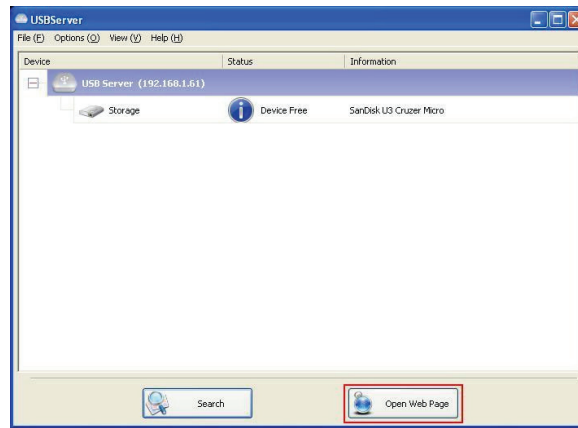
Um eine Verbindung mit einem USB-Gerät herzustellen, wählen Sie es bitte in der Baumansicht aus und klicken Sie auf **Connect Device** oder doppelklicken Sie auf das Gerät. Dies kann je nach Komplexität des Geräts einige Sekunden bis zu einer Minute dauern. **Danach können Sie mit einem verbundenen USB-Gerät arbeiten, als wenn es direkt an den USB-Port Ihres PCs angeschlossen ist.**

Wenn Sie auf der Benutzeroberfläche ein verbundenes Gerät auswählen, bemerken Sie, dass die Schaltfläche **Connect Device** zu **Disconnect Device** gewechselt hat:



Mit dieser Schaltfläche wird das Gerät zur Verwendung durch andere Benutzer im Netzwerk freigegeben. Nach dem Trennen des Geräts wechselt die Schaltfläche wieder (auf „Connect Device“) und das betreffende Gerät steht anderen Benutzern zur Verfügung. **Dieser Vorgang entspricht in etwa dem „Herausziehen“ eines USB-Gerätes aus dem USB-Ports am PC.**

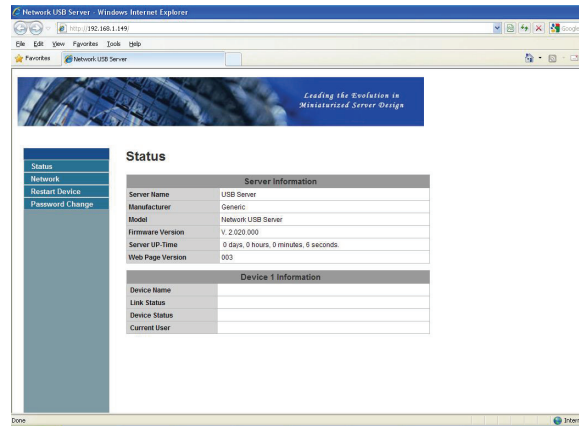
Server-Einstellungen



Die Einstellungen des Servers können über eine Webseiten-basierte Benutzeroberfläche konfiguriert werden. Wählen Sie hierzu in der Baumansicht den Zielsever und klicken Sie auf die Schaltfläche **Open Web Page (Webseite öffnen)**. Alternativ lässt sich die Web-basierte Benutzeroberfläche zur Konfiguration im Rechtsklickmenü des Serversymbols öffnen.

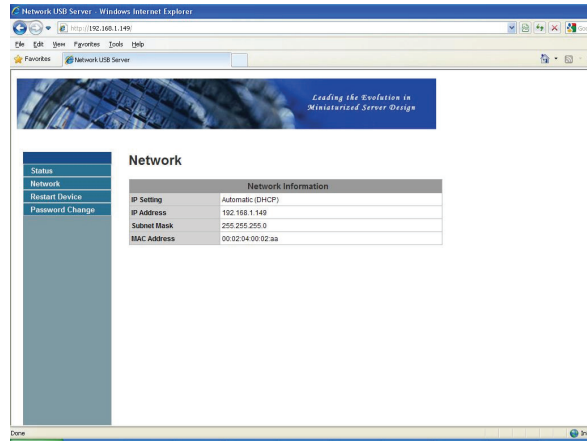
Konfiguration über Web-basierte Benutzeroberfläche

Ihr Standard-Webbrowser öffnet sich und ruft die Web-basierte Benutzeroberfläche des Servers auf.



Dies ist die Hauptseite. Hier befindet sich die Übersicht mit den wichtigsten Informationen zum Server und den angeschlossenen Geräten. Über die 4 Links auf der linken Seite gelangen Sie zu verschiedenen Seiten mit weiteren Informationen über diesen Server oder die Funktionen, die Sie durchführen können.

Network Information (Netzwerk-Informationen)



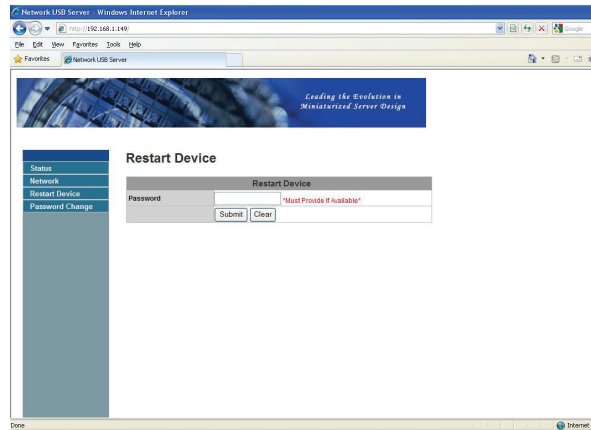
The screenshot shows a web browser window titled "Network UPS Server - Windows Internet Explorer". The address bar displays "http://192.168.1.149". The browser's menu bar includes "File", "Edit", "View", "Favorites", "Tools", and "Help". The main content area features a header with a blue background and the text "Leading the Evolution in Managed Server Design". Below the header is a "Network" section with a left-hand navigation menu containing "Status", "Network", "Restart Device", and "Password Change". The "Network" menu item is selected. The main content area displays "Network Information" in a table format.

Network Information	
IP Setting	Automatic (DHCP)
IP Address	192.168.1.149
Subnet Mask	255.255.255.0
MAC Address	00:02:04:00:02:aa

Diese Seite zeigt die aktuellen Netzwerkeinstellungen des Servers an, wie die aktuelle IP-Einstellung und die MAC-Adresse.

Server Reset (Server-Neustart/-Reboot)

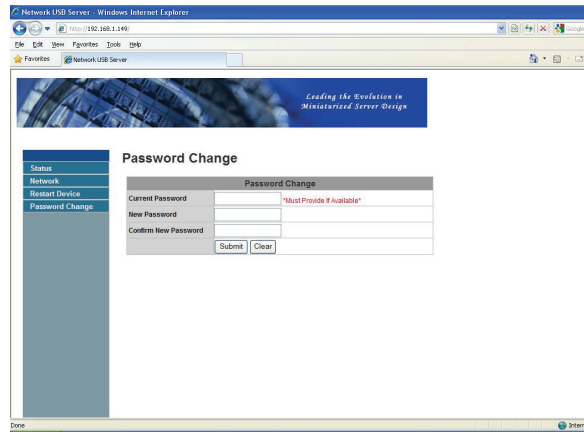
Klicken Sie auf diesen Link und es öffnet sich die unten dargestellte Seite:



Geben Sie das richtige Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Submit** (Übernehmen). Dadurch wird dieser USB-Server neu gestartet. Wenn kein Passwort festgelegt wurde, dann klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Submit**, um diese Funktion auszuführen.

Change Password (Passwort ändern)

Auf dieser Seite kann ein Passwort vergeben, bzw. geändert werden:



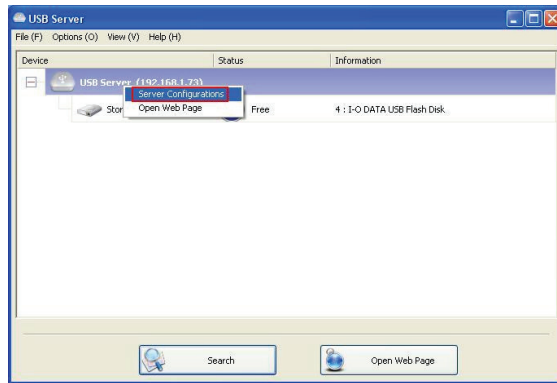
The screenshot shows a Windows Internet Explorer browser window displaying the 'Network USB Server' web interface. The browser's address bar shows the URL 'http://192.168.1.140/'. The page features a navigation menu on the left with options: Status, Network, Restart Device, and Password Change (which is currently selected). The main content area is titled 'Password Change' and contains a form with the following fields and buttons:

- Current Password:** A text input field with a red asterisk and the text '*Must Provide If Available*' to its right.
- New Password:** A text input field.
- Confirm New Password:** A text input field.
- Submit:** A button to submit the form.
- Clear:** A button to clear the form.

Um das Passwort zu ändern, müssen Sie das aktuelle Passwort eingeben. Vergeben Sie dann das neue Passwort und geben Sie es zur Bestätigung erneut ein. Klicken Sie auf **Submit**, um das neue Passwort zu übernehmen. Beim ersten Einstellen eines Passworts bleibt die Eingabefläche für das alte Passwort leer.

Konfiguration über das Servermenü

Alternativ können die Einstellungen des Servers auch über das Menü „Setting Server“ konfiguriert werden. Zum Aufrufen des Konfigurationsdialogs rechts, klicken Sie bitte auf das Server-Symbol und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Server Configurations**.



Server Configurations

Network Setting :

Server Name : USB Server

Use DHCP

IP Address : 192 . 168 . 1 . 73

Subnet : 255 . 255 . 255 . 0

Connect automatically by port

Port 1 Port 2 Port 3 Port 4

Set Cancel

Backup Firmware

Update Firmware

Change Password

Restart Server

Wenn ein Kennwort festgelegt wurde, werden Sie möglicherweise aufgefordert ein Kennwort einzugeben. Wenn nicht, öffnet sich sofort das obige Dialogfeld.

Server Name (Servername): Mit diesem Feld können Sie den Servernamen ändern. Sie können ihn jederzeit ändern.

USE DHCP (DHCP verwenden): Bei Verwendung von DHCP (Haken setzen) wird dem Server automatisch eine IP-Adresse zugewiesen. Durch Entfernen des Hakens kann eine Adresse manuell festgelegt werden.

HINWEIS: Diese Funktionen stehen auch für einen Server eines anderen Netzwerksegments zur Verfügung. Jedoch erlauben einige Router/Switch/Hubs keine Kommunikation zwischen Servern in unterschiedlichen Segmenten. In diesem Fall sehen Sie den Server auch nicht in einem anderen Netzwerksegment.

Connect Automatically By Port (Automatisch Verbinden über Port): Dies ist eine neue Funktion, die, wenn sie aktiviert wurde, jedes USB-Gerät automatisch verbindet, das an den aktivierten Port angesteckt wurde. Für eine detaillierte Beschreibung dieser Funktion siehe Kapitel **Featured Functions** (Unterstützte Funktionen).

Backup Firmware: Dient als Absicherung für das Firmware-Update. Wählen Sie einen Zielort für die Backup-Datei und klicken Sie auf **Save**, um die Datei zu speichern.

Update Firmware (Firmware aktualisieren) Dient zum Aktualisieren der Firmware. Die Schaltfläche **Browse** ermöglicht die Auswahl der Firmware, die aktualisiert werden soll. Klicken Sie zum Starten auf **Open**.

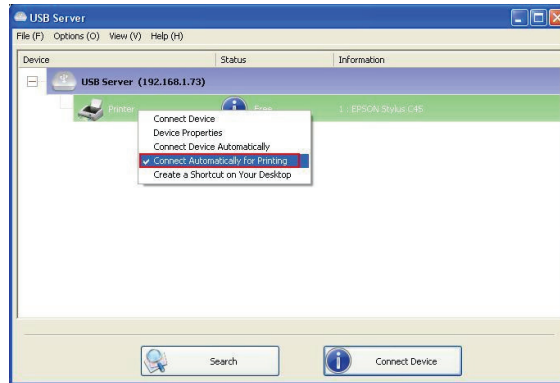
Change Password (Passwort ändern) Geben Sie hier das neue Passwort ein und geben Sie es erneut ein, um es zu bestätigen. Klicken Sie zum Ändern auf **Submit**.

Restart Server (Server neu starten)
Diese Schaltfläche startet das Gerät neu. Diese Funktion steht für den Fall, dass auf angeschlossene Geräte gerade zugegriffen wird, allerdings nicht zur Verfügung.

Unterstützte Funktionen

Automatisches Verbinden mit einem Drucker

Eine praktische und hilfreiche Funktion.



Diese Funktion sorgt dafür, dass automatisch die Verbindung zu einem USB-Drucker im Netzwerk hergestellt wird, wenn eine Datei zum Drucken ausgewählt wird. Nach dem Drucken wird der Drucker AUTOMATISCH wieder freigegeben, so dass andere User im Netzwerk wieder auf ihn zugreifen können. Die Benutzer müssen bei Verwendung dieser Option die Verbindung mit dem Drucker also nicht mehr manuell herstellen.

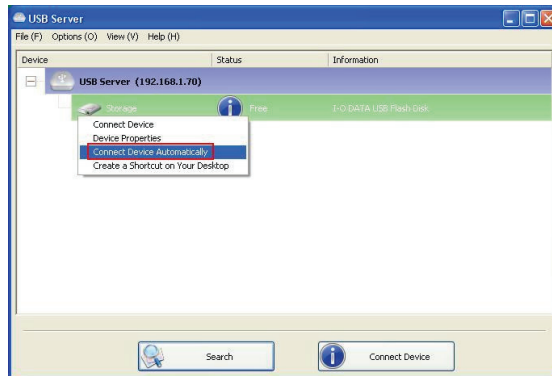
HINWEIS: Diese Funktion wird für Drucker oder MFPs aktiviert, die auf Ihrem PC installiert und verwendet wurden. Stellen Sie bitte bei einem neuen Drucker/MFP sicher, dass dieser zunächst auf dem PC installiert wurde (über den USB-Port oder über die USB-

Serversoftware angeschlossen wurde und ordnungsgemäß funktioniert).

Automatic Connection (Automatische Verbindung)

Es gibt zwei Möglichkeiten, um USB-Geräte automatisch zu verbinden: Automatische Verbindung über das Gerät und automatische Verbindung über den USB-Port.

Automatische Verbindung über das Gerät



Sobald aktiviert, wird dieses bestimmte Gerät automatisch verbunden, wenn:

1. Die Software startet und das Gerät ist online und nicht belegt ist.
2. Die Software läuft und das Gerät online ist.
3. Die Software läuft und der Gerätestatus auf „nicht belegt“ ändert.

Wenn JEDOCH der Benutzer das Gerät manuell trennt, wird es NICHT automatisch erneut verbunden, bis die Software neu gestartet wurde.

Automatische Verbindung über USB-Port

Server Configurations

Network Setting :

Server Name : USB Server

Use DHCP

IP Address : 192 . 168 . 1 . 73

Subnet : 255 . 255 . 255 . 0

Connect automatically by port

Port 1 Port 2 Port 3 Port 4

Set Cancel

Backup Firmware

Update Firmware

Change Password

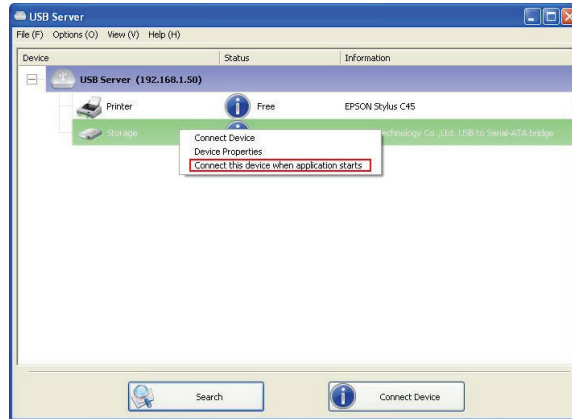
Restart Server

Wenn diese Funktion für den Port aktiviert wurde, werden USB-Geräte automatisch verbunden, wenn:

1. Das Gerät an den Port angeschlossen ist, während die Software ausgeführt wird.
2. Das Gerät an den Port angeschlossen und nicht belegt ist, wenn die Software startet.
3. Das Gerät an den Port angeschlossen ist und der Status auf „nicht belegt“ ändert, während die Software läuft.

Auch wie bei der automatischen Verbindung durch die Gerätefunktion, wird das Gerät, wenn der Benutzer es manuell trennt, nicht automatisch erneut verbunden, bis die Software neu gestartet wurde.

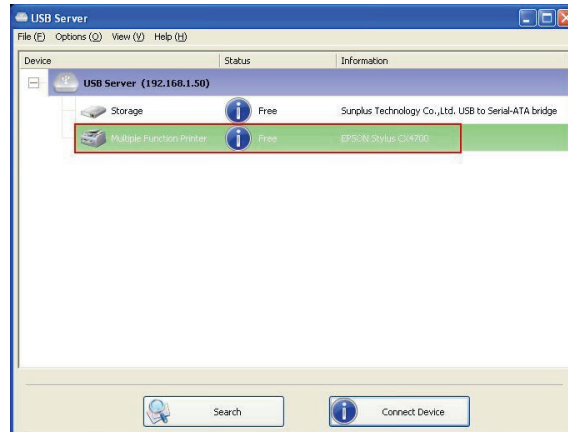
Verknüpfung auf dem Desktop erstellen



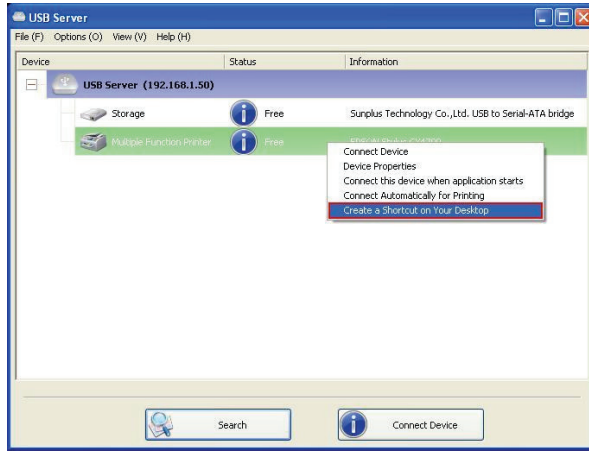
Hiermit wird eine Verknüpfung auf dem Desktop angelegt, mit der zum einen ein Programm gestartet werden kann und zum anderen ein USB-Gerät, das von diesem Programm verwendet wird, automatisch aktiviert werden kann. Diese Funktion ist besonders dann nützlich, wenn ein Programm beim Start auf ein bestimmtes Gerät zugreifen möchte, wie dies z.B. bei Scanner-Software oder Software für Multifunktionsdrucker der Fall ist. Wenn Sie einen Scanner verwenden möchten, der an einen USB-Server angeschlossen wurde, müssen Sie zunächst den Scanner mit der USB-Serversoftware verbinden, anschließend die Scan-Software starten und können mit dem Scannen beginnen. Wenn Sie mit dem

Scannen fertig sind, müssen Sie die Scan-Software schließen und dann den Scanner trennen, um ihn für andere Benutzer freizugeben. Jedoch fasst diese Verknüpfungsfunktion diese Schritte zu zwei schnellen Doppelklicks zusammen. Vgl. Sie bitte hierzu das folgende Beispiel:

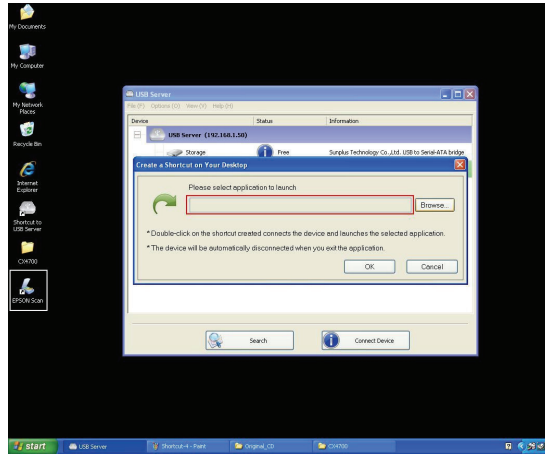
Nehmen Sie beispielsweise diesen EPSON MFP



Rechtsklicken Sie und wählen Sie „Create a Shortcut on Your Desktop“

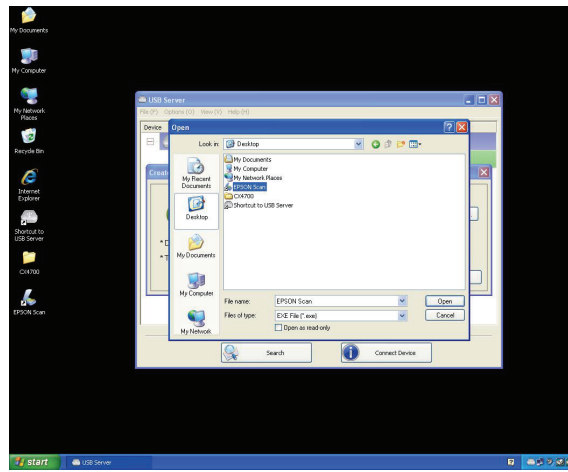


Es erscheint folgendes Setupdialogfenster.

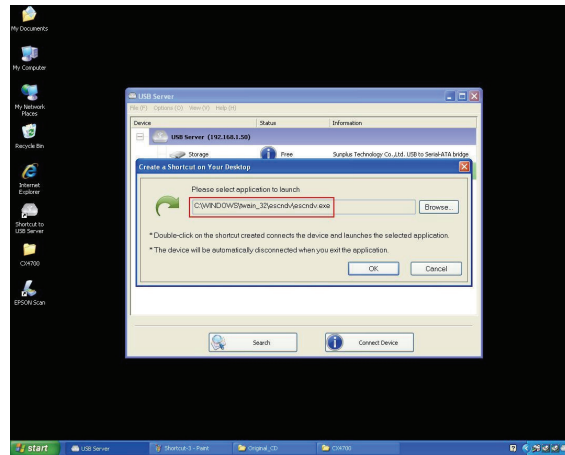


Die vom EPSON MFP verwendete Software heißt Epson Scan. Sie sehen eine Verknüpfung dieser EPSON Scan-Software auf Ihrem Desktop. Die Verknüpfung des Programms kann einfach auf das markierte Feld im Eingabefenster gezogen werden.

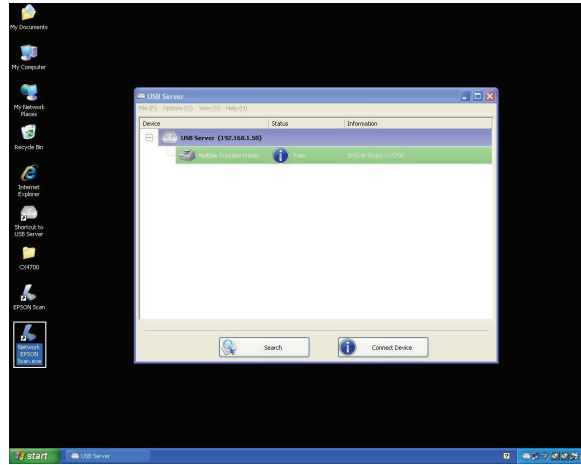
Alternativ kann der Zielort des Programms auch über die „Browse“-Schaltfläche eingegeben werden.



Unabhängig davon müssen Sie darauf achten, dass der Programmpfad richtig ausgewählt wurde und klicken Sie dann auf „OK“.

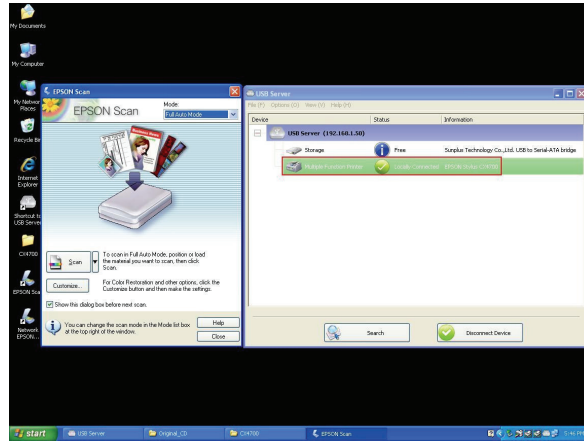


Auf dem Desktop erscheint eine neue Verknüpfung.



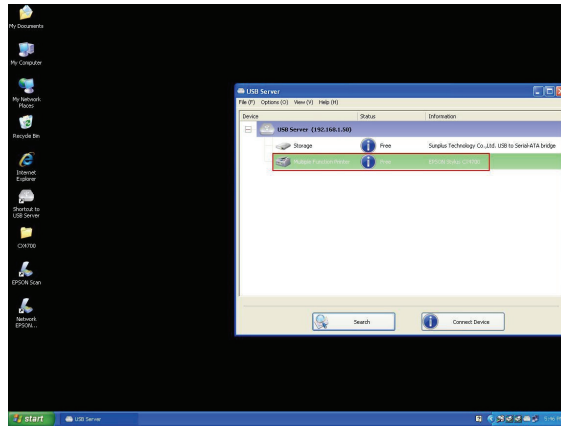
Zur Kennzeichnung wird am Beginn des Namens der Verknüpfung das Wort „Network“ standardmäßig eingefügt.

Wenn Sie nun die neue „Network EPSON Scan“-Verknüpfung doppelklicken, startet das Programm und gleichzeitig wird der EPSON MFP mit Ihrem PC verbunden.



Anschließend können Sie mit dem Scannen beginnen.

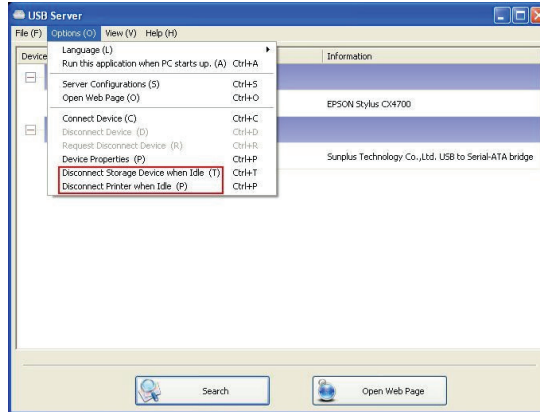
Wenn Sie fertig sind, schließen Sie einfach das Programm und der Drucker wird automatisch wieder freigegeben.



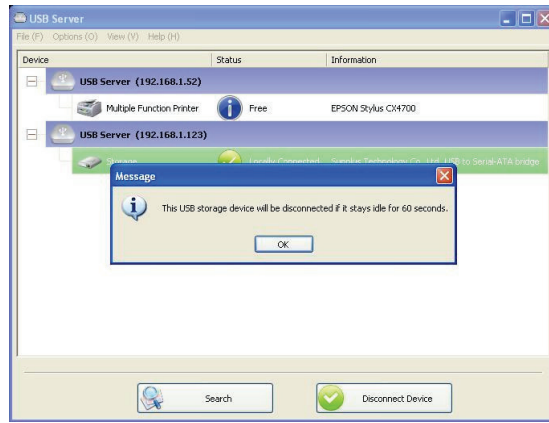
Durch dieses Verfahren können Sie bequem auf Software und Drucker zugreifen, die Menüsteuerung des USB-Servers wird nun für diese Aufgabe nicht mehr benötigt.

Automatisches Trennen von Druckern/MFPs/Speichergeräten

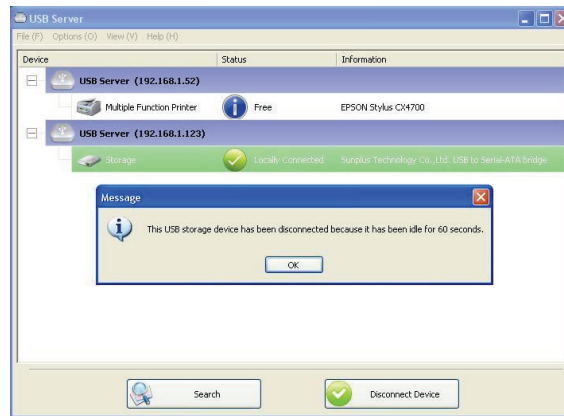
Diese Funktion ist dann nützlich, wenn ein User vergisst, das USB-Gerät nach der Verwendung wieder freizugeben.



Falls eine dieser beiden Funktionen aktiviert wurde, erscheint beim Verbinden mit dem Gerät die folgende Nachricht:



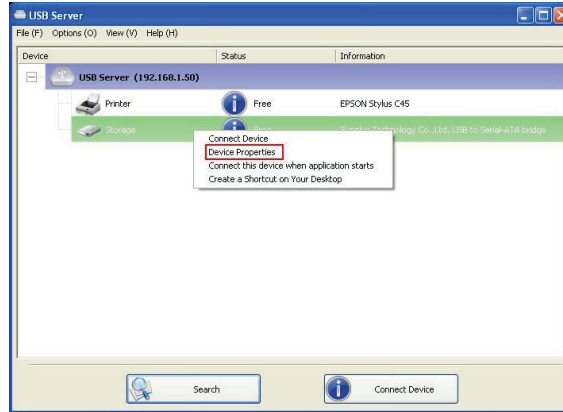
Nach Ablauf der Zeitspanne erscheint auf dem Bildschirm die folgende Nachricht:



HINWEIS: Diese Funktion funktioniert möglicherweise nicht bei Verwendung von bestimmten Pen-Drives/Flash-Drives. Diese Geräte senden in bestimmten Zeitabständen (innerhalb weniger Millisekunden) immer wieder Daten an das Betriebssystem, selbst dann, wenn der User nicht direkt auf sie zugreift. Dadurch sind diese Geräte niemals wirklich „inaktiv“ (idle) und können nicht automatisch freigegeben werden. Bei externen USB-Festplatten tritt dieses Problem allerdings nicht auf.

Geräteeigenschaften (Device Properties)

Nach Rechtsklick auf ein Gerät kann im Kontextmenü **Device Property** gewählt werden. Es erscheint ein Fenster mit den Geräteeigenschaften.





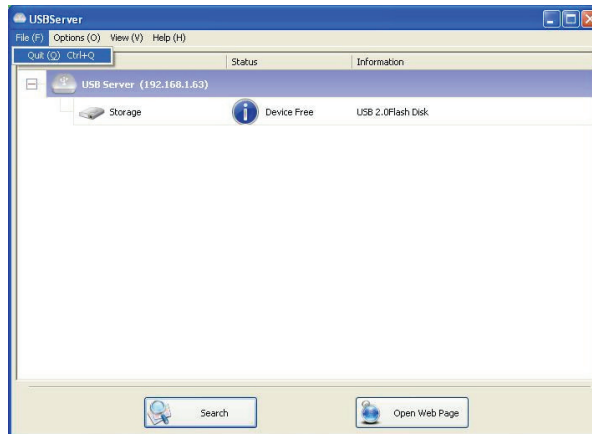
Das Dialogfeld **Device Property** zeigt Informationen zum USB-Gerät an. Wenn das Gerät verwendet wird, werden auch der Name und die IP des verwendenden PCs angezeigt.

Diese Dialogbox enthält eine weitere nützliche Funktion. Aktivieren Sie die Funktion **Launch a program when this device connects** und geben Sie den Pfad ein, so dass immer dann, wenn der PC mit dem Gerät verbunden wird, die Anwendungssoftware automatisch ausgeführt wird.

Diese Funktion ist vor allem dann sinnvoll, wenn für die Verwendung eines USB-Gerätes ein bestimmtes Programm benötigt wird, wie dies z.B. bei Scannern und Multifunktionsdruckern der Fall ist.

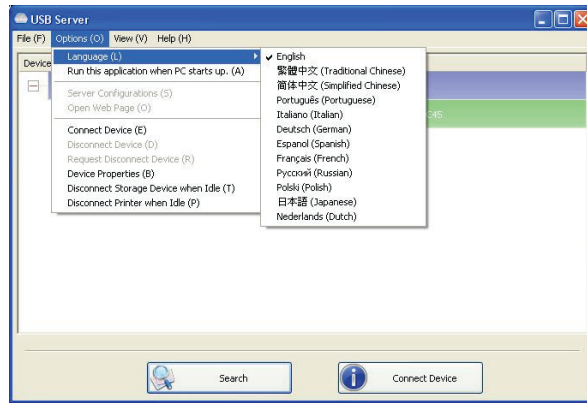
File (Menüleiste)

Durch Auswahl von **Quit** wird das Programm beendet.



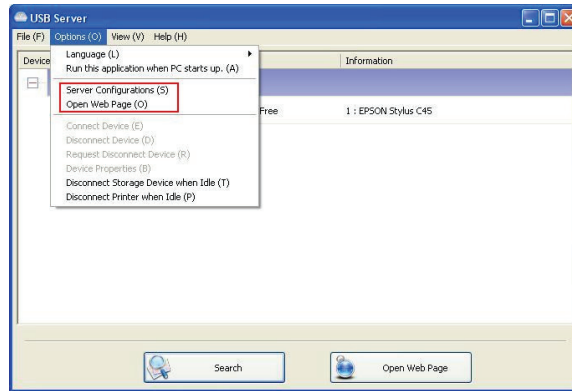
Optionen

Sprache (Language)



Über diesen Menüpunkt kann die Sprache eingestellt werden.
Standardsprache ist die Sprache Ihres Betriebssystems.

Servereinstellungen

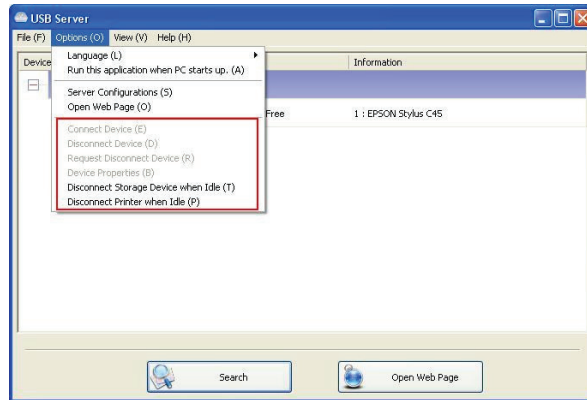


Setting Server: Konfiguration des Servers über das Servermenü.

Run USB Server When PC Starts Up: Automatisches Ausführen beim Systemstart.

Open Web Page: Öffnet die Konfigurationswebseite des Servers.

Geräteeinstellungen



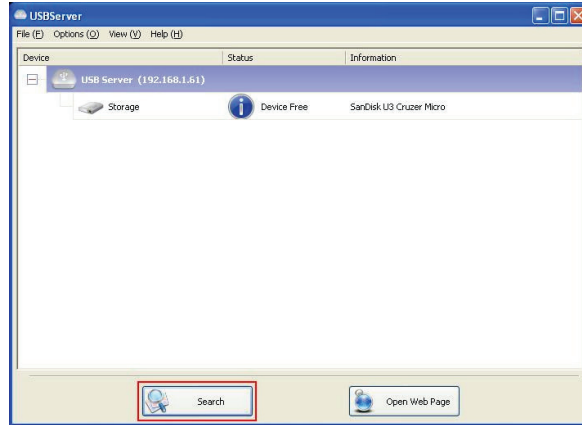
Connect Device und Disconnect Device: Verbindet und trennt den PC mit dem ausgewählten USB-Gerät.

Request Disconnect Device: Wenn Sie ein Gerät verwenden möchten, das von einem anderen Benutzer belegt ist, können Sie das Gerät markieren und diese Funktion verwenden. Sie sendet an den Benutzer, der das Gerät belegt, eine Nachricht mit ihrer Anfrage. Der Empfänger der Nachricht kann dann das Gerät freigeben, oder das Gesuch ablehnen und das USB-Gerät weiter benutzen.

Device Properties: Ruft den Geräteeigenschaftendialog auf die gleiche Weise wie die Option Geräteeigenschaften auf, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol klicken.

Search (Suchen)

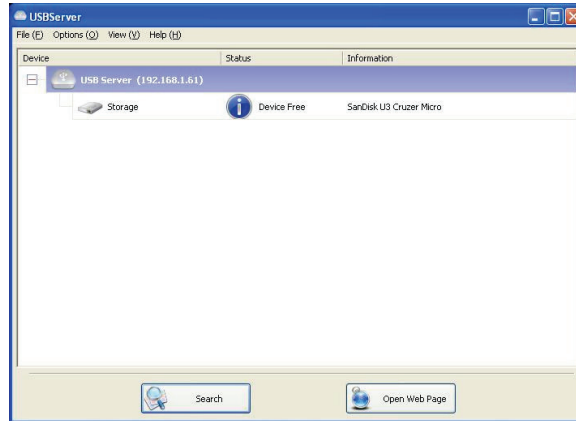
Mit der Schaltfläche **Search** können Sie sich einen Überblick über den Status aller Server und Geräte verschaffen.



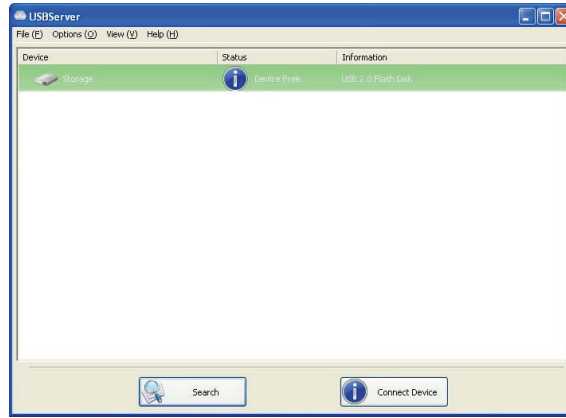
Durch einen Klick auf **Search** werden sofort Informationen zu allen Servern und Geräten über das Netzwerk gesammelt. Das Ergebnis ist eine aktualisierte Geräteübersicht.

Menüansicht (View)

Der Menübaum im Hauptfenster kann auf 2 Arten dargestellt werden: „Servers and Devices“ (Server und Geräte) und „Devices Only“ (Nur Geräte). Standardmäßig ist „Devices Only“ eingestellt. Zwischen diesen beiden Ansichten kann durch Auswahl der entsprechenden Option im Menü „View“ gewechselt werden:



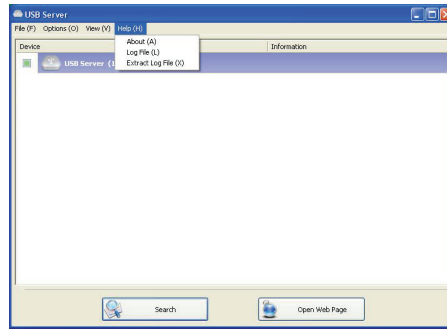
Ansicht: Server und Geräte



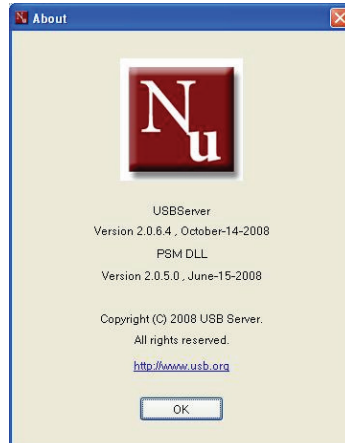
Ansicht: Nur Geräte

Hilfe

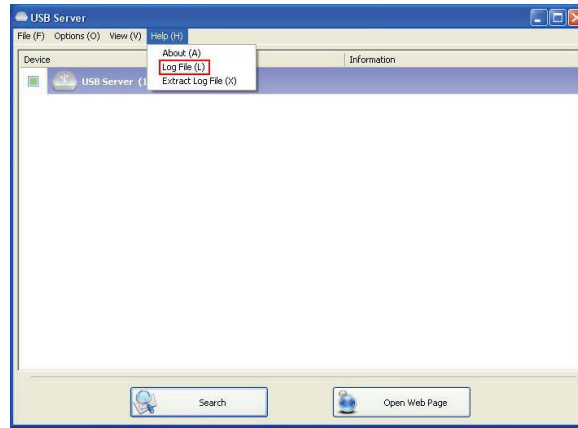
Über



Die **About** (Über)-Option öffnet ein Dialogfeld mit rechtlichen und anderen relevanten Informationen:

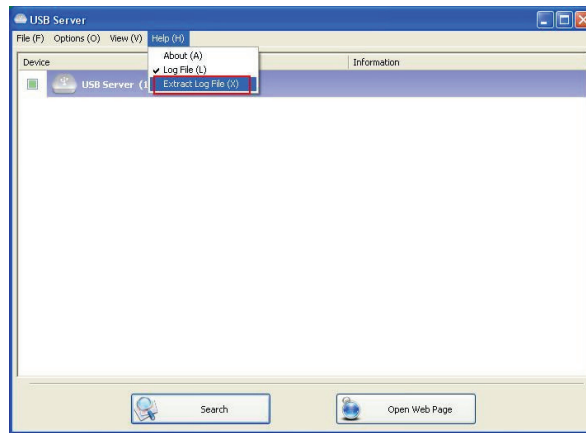


Log File (Protokolldatei)

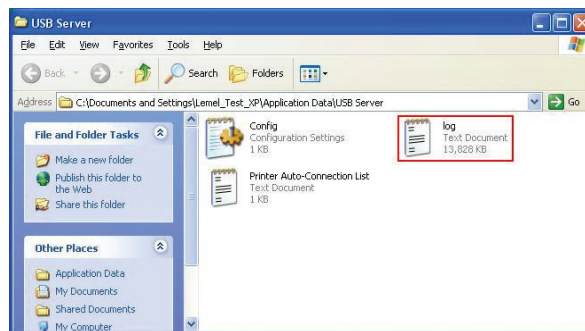


Durch Aktivieren der Protokollfunktion kann die USB-Serversoftware eine Protokolldatei erstellen, um Daten aufzuzeichnen, die möglicherweise Softwareentwicklern helfen, ein Problem zu lösen. Wenn Sie also einen Fehler melden möchten, aktivieren Sie diese Funktion und wiederholen Sie die Schritte zur Reproduktion des Fehlers. Sobald der Fehler noch einmal auftritt, können Sie die Logdatei-Extrahierfunktion zum Entpacken der Datei verwenden und die Datei zur Analyse zusenden.

Entpacken der Protokolldatei



Durch Klicken auf diese Option wird der Ordner geöffnet, der Protokolldatei enthält.



FAQ

Allgemeine Fragen

F. Wie kommt es, dass ich in dem Dienstprogramm kein Gerät sehe?

Neben der offensichtlichen Ursache, dass Ihr PC oder der USB-Server möglicherweise nicht ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist bzw. das Gerät nicht eingeschaltet wurde, könnte die Verwendung einer persönlichen Firewall auf Ihrem PC das Programm den Zugriff auf das Netzwerk blockieren. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Firewall/Virenschutzsoftware nicht die USB-Server-Anwendung blockiert. Wenn dies der Fall ist, müssen Sie im Handbuch der persönlichen Firewall/Virenschutzsoftware nachschlagen, wie ein Programm diese umgehen kann.

F. Welche Sprache(n) unterstützt dieses Produkt?

Die Produktsoftware, einschließlich des Dienstprogramms und der Installationsroutine, unterstützt 11 Sprachen:

Englisch	Portugiesisch
Französisch	Russisch
Deutsch	Vereinfachtes Chinesisch
Italienisch	Spanisch
Japanisch	Traditionelles Chinesisch
Polnisch	

Die Webseite des Produkts unterstützt derzeit 5 Sprachen:

Englisch	Portugiesisch
Italienisch	Traditionelles Chinesisch
Japanisch	

F. Warum wird auf der Benutzeroberfläche des USB-Servers kein USB-Gerät angezeigt?

Kontrollieren Sie natürlich zuerst, ob Ihr USB-Gerät ordnungsgemäß mit dem USB-Server verbunden wurde und ob es eingeschaltet ist. Ein weiterer Grund könnte sein, dass, obwohl der USB-Server ein USB-Hub unterstützt, eine Kombination aus einem Full Speed-Hub mit einem Gerät mit einer niedrigeren Geschwindigkeit (wie Maus, Tastatur usw.) **NICHT** vom USB-Server unterstützt wird.

F. OK, ich habe das USB-Gerät angeschlossen, was nun?

Sobald ein USB-Gerät angeschlossen wurde, verwenden Sie es einfach genau so, als wenn es an den USB-Port Ihres PCs angeschlossen ist. Der Gebrauch ist und sollte identisch sein.

Q. Ich habe eine Verbindung zu dem Gerät hergestellt, aber es funktioniert nicht?

Es gibt einige Dinge, die Sie überprüfen können, wenn Sie mit diesem Problem konfrontiert werden.

Manche USB-Geräte benötigen Gerätetreiber, um ordnungsgemäß zu funktionieren. Sie sollten kontrollieren, ob der Gerätetreiber korrekt installiert wurde. Dazu schließen Sie einfach das USB-Gerät über ein USB-Kabel direkt an Ihren PC an und kontrollieren Sie die Funktion des USB-Geräts. Wenn es nicht funktioniert, dann funktioniert es auch nicht, wenn es über den USB-Server angeschlossen wurde.

Bei USB-Geräten, die längere Zeit im Einsatz sind, kommt es zu einer Verschlechterung der Komponenten und sie liefern dadurch kein ausreichend starkes USB-Signal, um mit dem USB-Server zusammenzuarbeiten. Das Einsetzen eines USB-Hubs zwischen USB-Server und USB-Gerät könnte helfen.

Bitte beachten Sie, dass einige USB-Geräte vom USB Server nicht unterstützt werden. Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr USB-Gerät in unseren veröffentlichten Bericht als unterstützt aufgeführt wird.

F. Wie kommt es, dass ich im Dienstprogramm kein USB-Hub sehe?

Aus Sicht des Produktdesigns wird das USB-Hub im Allgemeinen nicht als USB-Gerät betrachtet. Der Grund für dieses Design ist, dass eine Verbindung mit dem USB-Hub ziemlich sinnlos ist, da es keine sinnvolle Funktion bietet, außer das Gerät hinter dem USB-Hub anzuschließen. Deswegen zeigen wir im Dienstprogramm einfach den USB-Hub nicht an. Sie können immer noch eine Verbindung zum USB-Gerät hinter dem USB-Hub herstellen.

F. Was bedeutet die Meldung „Device not supported due to limited bandwidth (Gerät aufgrund begrenzter Bandbreite nicht unterstützt)“?

Sie sehen diese Meldung möglicherweise beim Versuch, eine Verbindung mit mehr als 1 USB-Webcam, Audiogerät oder anderen Multimediagerät am gleichen Server herzustellen.

USB 2.0-Geräte können im Betrieb, entsprechend zur Spezifikation, Daten mit 480 Mbit/s übertragen, obwohl sie in Wirklichkeit mit einer Geschwindigkeit von 200+Mbps senden. Das Anschließen von mehreren solchen Geräten würde die verfügbare Bandbreite dieses Produkts überschreiten und ist folglich nicht zulässig.

F. Ups, ich habe das Passwort vergessen. Wie kann ich das Problem beheben?

Am Produkt gibt es eine Reset-Taste, mit dem Sie alle Konfigurationen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen können, die beim Kauf hatte. Diese Funktion setzt auch das Passwort zurück. Dazu halten Sie einfach die Reset-Taste für drei Sekunden gedrückt und lassen Sie sie wieder los.

Unterstützte USB-Geräte

F. Welche USB-Geräte unterstützt dieses Produkt?

Wenn die Produktverpackung keine Informationen enthält, wenden Sie sich für ein unterstütztes Gerät bitte an Ihren Händler. Bitte beachten Sie, dass nicht ausschließlich Geräte unterstützt werden, die auf dieser Liste aufgeführt sind. **Die Geräte auf der Liste wurden auf Kompatibilität getestet und überprüft. Geräte, die sich nicht auf dieser Liste**

befinden, werden **MÖGLICHERWEISE** von diesem Gerät nicht unterstützt.

F. Wie viele USB-Drucker kann ich an dieses Produkt anschließen?

Je nach Produktdesign können Sie mindestens einen bis vier USB-Drucker anschließen. **Bitte schlagen Sie für alle unterstützten Drucker in der Liste der unterstützten Geräte nach.**

F. Wie viele USB-Multifunktionsdrucker kann ich an dieses Produkt anschließen?

Je nach Produktdesign können Sie mindestens einen bis vier USB-Multifunktionsdrucker anschließen. **Bitte schlagen Sie für alle unterstützten USB-Multifunktionsdrucker in der Liste der unterstützten Geräte nach.**

F. Unterstützt dieses Produkt einen USB-Scanner?

Ja, das tut es. Je nach Produktdesign können Sie mindestens einen bis vier USB-Scanner anschließen. **Bitte schlagen Sie für alle unterstützten USB-Scanner in der Liste der unterstützten Geräte nach.**

F. Unterstützt dieses Produkt eine externe USB-Festplatte/Massenspeicher?

Ja, das Gerät unterstützt USB-Sticks, Kartenleser und USB-Festplatten. Je nach Produktdesign können Sie mindestens einen bis vier USB-Speichergeräte anschließen. Die meisten auf dem Markt erhältlichen USB-Massenspeicher werden unterstützt.

F. Unterstützt dieses Produkt einen externen USB-CD/DVD-ROM/Recorder?

Ja, das Gerät unterstützt externe USB-CD/DVD-ROM/Recorder. Je nach Produktdesign können Sie mindestens einen bis vier externe USB-CD/DVD-ROM/Recorder anschließen. Die meisten auf dem Markt erhältlichen externen USB-CD/DVD-ROM/Recorder werden unterstützt.

F. Unterstützt dieses Produkt eine USB-Webcam?

Dieses Gerät unterstützt nur eine USB-Webcam. Viele auf dem heutigen Markt erhältlichen Webcams sind USB 2.0-Geräte. USB 2.0-Geräte können im Betrieb, entsprechend zur Spezifikation, Daten mit 480 Mbit/s übertragen. Die Bandbreite dieses USB-Servers liegt höchstens bei 320 Mbit/s. Obwohl in Wirklichkeit eine einzelne Webcam möglicherweise nicht 480 Mbit/s Bandbreite benötigt, überschreitet die benötigte Bandbreite von zwei oder mehr Webcams auf jeden Fall die 320 Mbit/s, die dieses Produkt liefern kann. Daher wird an jedem USB-Server nur ein USB-Webcam unterstützt.

F. Unterstützt dieses Produkt USB-Lautsprecher/Mikrofon?

Ja, das funktioniert. **Es wird pro Server jedoch nur ein USB-Lautsprecher/Audioeingang/Ausgabegerät unterstützt. Bitte schlagen Sie für alle unterstützten USB-Audiogeräte in der Liste der unterstützten Geräte nach.**

F. Wie kommt es, dass mein USB-Gerät mit diesem Produkt nicht funktioniert?

Obwohl dieses Produkt viele USB-Geräte unterstützt, gibt es Einschränkungen. Bitte wenden Sie sich für eine Liste aller unterstützten Geräte an Ihren Händler. Diese Liste enthält Geräte, die getestet wurden und die mit diesem Produkt kompatibel sind. Die Geräte, die sich nicht auf dieser Liste befinden, werden möglicherweise nicht unterstützt. Sie können sich auch für Gerätefirmware und Softwareupdates an Ihren Händler wenden, welche eventuell die Gerätekompatibilität dieses Produkts verbessern, um Ihr Gerät zu unterstützen, dass zuvor nicht mit der aktuellen Firmware und Software funktioniert hat.